

PRESSEMITTEILUNG

BRAIN AG erwartet trotz schwachem Halbjahr zweistelliges Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2017/18

- **Segment BioIndustrial wächst im ersten Halbjahr 2017/18 gegenüber Vorjahr um +4,4%, Segment BioScience mit -18,4% rückläufig**
- **Gesamtleistung der BRAIN-Gruppe im zweiten Quartal 2017/18 im Vergleich zum Vorquartal um +4,7% verbessert, Segment BioIndustrial wächst im Quartalsvergleich um +17,2%**
- **M&A-Transaktion von Biocatalysts Ltd. erst teilweise in der BRAIN-Gruppe konsolidiert**

Zwingenberg,
30. Mai 2018

Die B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Information Network AG hat heute ihre Ergebnisse für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 veröffentlicht. Demnach erzielte die BRAIN-Gruppe im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2017 bis 31. März 2018 eine Gesamtleistung in Höhe von 12,3 Mio. € gegenüber 13,3 Mio. € in der Vorjahresperiode und liegt damit etwa 7,2% unter Vorjahresniveau. Der Konzernumsatz fiel um 11,7% von 12,1 Mio. € auf 10,7 Mio. €. Das bereinigte Konzern-EBIT veränderte sich von -2,9 Mio. € in der Vorjahresperiode auf -3,6 Mio. €.

Im Segment BioScience führten die bereits im ersten Quartal berichteten unerwarteten Verzögerungen bei Abschlüssen im Rahmen von Neu- und Anschluss-Kooperationsprojekten zu einem

Kontakt Investor Relations:

B·R·A·I·N
Biotechnology Research
And Information Network AG
Dr. Martin Langer
Executive Vice President
Corporate Development
Darmstädter Str. 34-36
64673 Zwingenberg
Deutschland

Tel.: +49-(0)-6251-9331-0
Fax: +49-(0)-6251-9331-11
E-Mail: ir@brain-biotech.de
www.brain-biotech.de

Rückgang der Gesamtleistung auf 5,6 Mio. € im Vergleich zum ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/17 (6,9 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang um 18,4%. Das EBIT des Segments BioScience konnte von -5,7 Mio. € in der Vergleichsperiode auf -4,2 Mio. € verbessert werden. Das bereinigte EBIT hat sich im Vergleich zur Vorjahresperiode auf -3,4 Mio. € verschlechtert (Vorjahr -3,0 Mio. €).

Das produktbezogene Segment BioIndustrial verzeichnete im zweiten Quartal 2017/18 im Kosmetikbereich Wachstumsimpulse nach einem schwachen ersten Quartal. Zusammen mit der Berücksichtigung der Biocatalysts Ltd. für den Zeitraum ab dem 17.03.2018 resultierte hieraus im ersten Halbjahr 2017/18 im Vergleich zum Vorjahr eine Verbesserung der Gesamtleistung um 4,4% auf 6,8 Mio. € (Vorjahr 6,5 Mio. €).

„Nach einem schwachen ersten Quartal sehen wir im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2017/18 insbesondere im produktbezogenen Segment BioIndustrial Wachstumsimpulse. In Q2 2017/18 ist das BioIndustrial-Segment im Vergleich zu Q1 um 17,2% gewachsen. Die Gesamtleistung der BRAIN-Gruppe im zweiten Quartal lag dadurch mit 6,3 Mio. Euro um 4,7% über dem ersten Quartal. Wir gehen weiterhin davon aus, dass im gesamten Geschäftsjahr 2017/18 in der BRAIN-Gruppe ein zweistelliges Umsatzwachstum erreicht wird, resultierend aus sowohl organischem als auch anorganischem Wachstum,“ sagt Dr. Jürgen Eck, CEO der BRAIN AG.

M&A-Transaktion, Vermögenswerte und Eigenkapital

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich mit 27,8 Mio. € per 31.03.2018 gegenüber dem 30.09.2017 (14,9 Mio. €) nahezu verdoppelt. Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich vom Stand 30.09.2017 um 9,2 Mio. € auf 44,4 Mio. € (zum 31.03.2018). Das Eigenkapital betrug zum 31.03.2018 32,2 Mio. € gegenüber 47,4 Mio. € per 30.09.2017. Die Veränderungen der Vermögenswerte und des Eigenkapitals spiegeln im Wesentlichen

Folgen der Mehrheitsakquisition der Biocatalysts Ltd. wider. Die Transaktion wurde zum 17.03.2018 abgeschlossen und entsprechend erst ab diesem Zeitpunkt, also nur etwa zwei Wochen, im Halbjahresergebnis der BRAIN-Gruppe konsolidiert. Der Kaufpreis für die Biocatalysts-Anteile betrug 13,4 Mio. €. Das im Bereich Spezial-Enzyme tätige Unternehmen mit Sitz in Cardiff, Großbritannien, erreichte im Geschäftsjahr 2016/17 (Ende zum 30.09.2017) einen Umsatz von 9,55 Mio. GBP (ca. 10,9 Mio. €), einen EBITDA von 1,37 Mio. GBP (ca. 1,56 Mio. €) und einen EBIT von 1,04 Mio. GBP (ca. 1,19 Mio. €).

„Mit der Akquisition der Biocatalysts Ltd. haben wir einen weiteren Grundstein dafür gelegt, um unser produktgetriebenes Geschäftssegment BioIndustrial voranzubringen. Mit Biocatalysts können wir die Umsatzpotenziale für Spezial-Enzyme der BRAIN-Gruppe im Zukunftsmarkt Bioökonomie ausweiten. Gemeinsam mit der bereits in der Gruppe integrierten WeissBioTech GmbH sind wir nun entlang der gesamten Wertschöpfungskette für Spezial-Enzyme hervorragend positioniert“, sagt Frank Goebel, CFO der BRAIN AG.

Eckdaten Finanzlage (erste sechs Monate des Geschäftsjahres 2017/18)

(in Mio. €)	6M 2017/18	6M 2016/17
Umsatz	10,7	12,1
Gesamtleistung ¹	12,3	13,3
BioScience	5,6	6,9
BioIndustrial	6,8	6,5
Bereinigtes EBIT	-3,6	-2,9
Anteilsbasierte Mitarbeitervergütung AnalytiCon Discovery GmbH	-0,1	-0,5
Post IPO Framework Agreement	0	-2,3
Akquisitions- und Integrationskosten	-0,8	0
EBIT	-4,5	-5,6
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-2,8	-2,3
Liquide Mittel zum 31.03.	24,7	11,0

1 Umsatzerlöse + Bestandsveränderungen + sonstige Erträge inkl. Erlöse aus F&E-Förderung

Ausführlichere Erläuterungen zu den Halbjahreszahlen und Finanztabellen sind im Halbjahresbericht zum 31. März 2018 enthalten, abrufbar unter www.brain-biotech.de/investor-relations/finanzpublikationen.

+++ENDE+++

Über BRAIN

Die B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Information Network AG (BRAIN AG; ISIN DE0005203947 / WKN 520394) gehört in Europa zu den technologisch führenden Unternehmen auf dem Gebiet der industriellen Biotechnologie, der Kerndisziplin der Bioökonomie. So identifiziert BRAIN bislang unerschlossene, leistungsfähige Enzyme, mikrobielle Produzenten-Organismen oder Naturstoffe aus komplexen biologischen Systemen, um diese industriell nutzbar zu machen. Aus diesem „Werkzeugkasten der Natur“ entwickelte innovative Lösungen und Produkte werden bereits erfolgreich in der Chemie sowie in der Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie eingesetzt. Das Geschäftsmodell der BRAIN steht heute auf zwei Säulen: „BioScience“ und „BioIndustrial“. Die Säule „BioScience“ umfasst das zumeist auf exklusiver Basis abgeschlossene Kollaborationsgeschäft der BRAIN AG mit Industriepartnern. Die zweite Säule „BioIndustrial“ umfasst die Entwicklung und Vermarktung von eigenen Produkten und aktiven Produktkomponenten der BRAIN. Weitere Informationen finden Sie unter www.brain-biotech.de.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN AG und der BRAIN-Gruppe und Entwicklungen betreffend die BRAIN AG und der BRAIN-Gruppe können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN AG haben. Die BRAIN AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.